



WaterBase-Verpackung

Neuer Farbenführer

REACH

Persönliches Profil

ICRIS

CSF

Kundenprofil

Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:
De Beer Refinish

Anschrift:
Valspar bv
P.O. Box 2139
8203 AC Lelystad
Niederlande
Tel.: +31 (0)320 292200
Fax: +31 (0)320 292201
E-Mail: info.nl@de-beer.com
Internet: www.de-beer.com

Dieser technische Newsletter ist mit Hilfe unseres technischen Personals in der ganzen Welt erstellt worden. Wir bitten aber auch Sie um Unterstützung in Form von Informationen, Artikeln, Vorschlägen, Bildern usw. Die Redaktion ist sich ihrer Verantwortung hinsichtlich der Gewährleistung einer optimalen Qualität bewusst. Trotzdem kann sie keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten in dieser Veröffentlichung übernehmen.

Wenn Sie mehr als ein Exemplar unseres nächsten TechFlash oder die digitale an Stelle der gedruckten Ausgabe empfangen möchten, dann senden Sie uns bitte eine E-Mail oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen technischen Mitarbeiter in Lelystad.

“If it matters we're on it”

Dies ist die zweite Ausgabe von TechFlash, einer Veröffentlichung von De Beer Refinish, die den regulären Newsletter ergänzt. In ihr informieren wir Sie über die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit unserer Produktpalette und liefern Ihnen praktische Informationen, Beispiele und Tipps.

TechFlash erscheint zweimal im Jahr und richtet sich an technische Berater, Kundendienste, Endkunden und Geschäftspartner in der ganzen Welt.

Dosierdeckel für WaterBase-Behälter



Unser Dosiersystem für Produkte auf Wasserbasis gehört nach wie vor zu den revolutionärsten Dosiersystemen, die auf dem Markt zu finden sind. Auf der Grundlage von Anregungen und Fragen unserer Geschäftspartner und Kunden bemühen wir uns ständig um die Bewahrung der Qualität der von uns verwendeten Behälter. Häufig werden wir unter anderem darum gebeten, einen Ausgießer für die meistverwendeten Mischfarben zu entwickeln. Deshalb haben wir nun in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten unseres Mischsystems einen Ausgießer entwickelt, der ohne Probleme auf unsere aktuellen WaterBase-Behälter passt. In den kommenden sechs Monaten werden wir diesen Ausgießer in

Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Griechenland und den Niederlanden testen. Natürlich halten wir Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Neuer Farbenführer

Vor kurzem haben wir die WaterBase 900 Serie in den Lehrplan für unsere Farbschulung aufgenommen. In diesem Zusammenhang haben wir auch einen neuen Farbenführer für die WaterBase 900 Serie herausgegeben. Dieser Führer wurde um diverse Elemente ergänzt, womit er nun wieder komplett ist. In erster Linie ist er für das an unsere technischen Berater und Schulungsleiter gerichtete Fortbildungsprogramm gedacht, natürlich steht die Farbschulung aber auch Endverbrauchern offen, die zusätzliche Erfahrung mit dem Abtönen von Farben sammeln möchten.



Europäische REACH-Verordnung



REACH ist die neue europäische Verordnung für die sichere Herstellung und Verwendung chemischer Stoffe. Jeder von uns kann auf die eine oder andere Weise mit Chemikalien in Berührung kommen. REACH fordert deshalb die Erstellung einer Übersicht, aus der hervorgeht, unter welchen Umständen Chemikalien verwendet werden und in welchem Maße dies eine Exposition von Mensch und Umwelt bedeutet.

Das folgende Beispiel verdeutlicht die Relevanz von REACH für die gesamte Kette vom Grundstofflieferanten bis hin zum Endverbraucher: Schauen wir uns zum Beispiel Farbprodukte an. Farbe besteht aus verschiedenen Grundstoffen. Die Kette beginnt bei den Herstellern dieser Grundstoffe. Sie setzen bei der Produktion von Harzen und Pigmenten für Farben verschiedene chemische Stoffe ein. Als Farbhersteller verwenden wir diese Grundstoffe dann zur Fertigung von Farbprodukten. Diese Farbprodukte dienen schließlich dazu, Autos zu reparieren. Bei all diesen Schritten, von der Herstellung der Grundstoffe bis hin zur letztendlichen Verwendung des Farbprodukts, kann man mit Chemikalien in Berührung kommen. Insofern geht REACH jeden an, der Teil dieser Kette ist.

REACH ist seit dem 1. Juni 2007 in Kraft. Die betroffenen chemischen Stoffe sollten zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember von den Herstellern oder Importeuren 2008 vorregistriert werden. Die gestaffelte Registrierungsfrist läuft bis zum 1. Juni 2018.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA). (<http://echa.europa.eu>)

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

Persönliches Profil

Name: Rutger Vellinga
Geburtsdatum: 2. April 1978

Persönliches

Ich wohne in Wommels, einem kleinen Dorf (2 500 Einw.) mitten in der Provinz Fryslân, unweit der berühmten Wassersportstadt Sneek. Ich lebe mit meiner Freundin Janneke, dem Katzen Bob und Lizzy sowie dem Kaninchen Steve zusammen.

Berufliches

Während der fünfjährigen Ausbildung zum Autospritzlackierer und diversen Kursen arbeitete ich als Lehrling (zunächst als Autospritzlackierer, später als Spritzlackierermeister) in einer Kfz-Reparaturwerkstatt. Danach blieb ich drei weitere Jahre als Autospritzlackierer/Allround-Reparaturfacharbeiter bei der gleichen Firma. In den ersten Jahren arbeitete ich dort sowohl mit lösungsmittelbasierten als auch mit wässrigen Basislacken. Es handelte sich um einen vielseitigen Betrieb mit jungen und neuen Autos, in dem sogar Oldtimer restauriert wurden, so dass ich dort nicht nur als Spritzlackierer, sondern auch als Schweißer, Vorbearbeiter und Monteur tätig war. Auch bei großen Reparaturen wirkte ich oft beim Richten, Ausrichten usw. mit.

Nach gut sieben Jahren war dann die Zeit reif für eine Veränderung, und ich wechselte zu einem Freund, der einen eigenen Kfz-Reparaturbetrieb gegründet hatte. Dort blieb ich drei Jahre lang als Spritzlackierer, Vorbearbeiter und Werkstattmeister, vermisste allerdings größere Herausforderungen. Dann wurde mir eine Stelle bei Valspar bv angeboten.

Bei Valspar bin ich als unterstützender Spritzlackierer für F&E tätig und habe in den ersten Monaten viel über die Produkte gelernt. Außerdem habe ich an den Tests und der Entwicklung zahlreicher neuer Produkte mitgewirkt und natürlich verschiedene Lehrgänge bei meinen Kollegen vom Schulungs- und Informationszentrum (TIC) besucht.

Ein Jahr später werde ich nun beginnen, in Vollzeit als technischer Berater und Ausbilder beim TIC zu arbeiten, und hoffe, dass ich ausreichend Informationen gesammelt habe, um andere Menschen zu unterstützen und mein Wissen mit ihnen zu teilen.

Hobbys

Ich spiele seit meinem 10. Lebensjahr Schlagzeug und habe schon in vielen Bands gespielt. Momentan wirke ich hauptsächlich an zeitlich begrenzten Projekten in allen Stilrichtungen, von Blues bis Big Band, mit, wobei meine Vorliebe aber beim Hardrock liegt. Mein anderes Hobby ist etwas gefährlicher: Ich bin begeisterter Motorradfahrer und bei geeignetem Wetter viel auf Frieslands Straßen unterwegs. Ich nehme gerade an einem Rennbahntraining teil, um in Zukunft auch Rennen fahren zu können.



ICRIS

Spritzfertig-Option

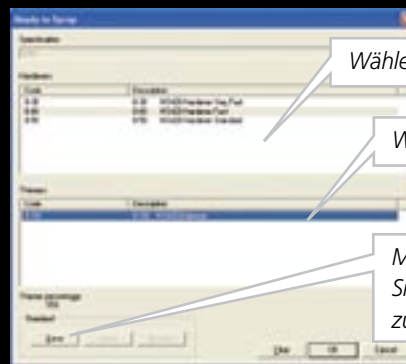
Ab ICRIS-Version 6.6 haben Sie die Möglichkeit, Härter und Verdüner direkt zur Rezeptur hinzuzufügen. Sie können die Härter also gleich mit der Rezeptur abwiegen.

Wenn Sie den Rezepturbildschirm öffnen, sehen Sie einen Button mit dem Symbol +. Dies ist der „Spritzfertig“-Button, den Sie anklicken müssen, um Härter oder Verdüner (bzw. Balancer, für die Serie 3000) hinzuzufügen.



„Spritzfertig“-Button

Wenn Sie den Button anklicken, öffnet sich das folgende Fenster. Hier wählen Sie den gewünschten Härter oder Verdüner. Ist der zu verwendende Prozentsatz variabel, dann können Sie diesen ändern; bei einem festen Prozentsatz ist dies nicht möglich.

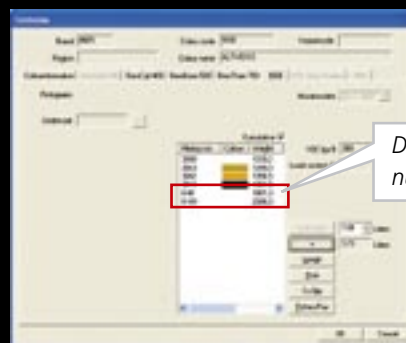


Wählen Sie einen Härter.

Wählen Sie den Balancer.

Mit den Standardeinstellungen können Sie die gewählten Härter und Balancer zu Ihren Rezepturen hinzufügen.

Wenn Sie die für das Rezept benötigten Produkte ausgewählt haben, klicken Sie auf OK, um diese Produkte zur Rezeptur hinzuzufügen.



Die Härter und Balancer wurden nun zu Ihrer Rezeptur hinzugefügt.



Spektrofotometer

Die ColourECSpert-Software ist anwenderfreundlich und bietet alle Optionen, die zur Messung einer Farbe benötigt werden. In der Abbildung sehen Sie das Menü der ColourECSpert-Software.

- Der schwarzweiße Button dient zum Kalibrieren. Da es wichtig ist, die Kalibrierung alle 12 Stunden zu wiederholen, gibt das System rechtzeitig eine Meldung aus.
- Der vielfarbige Button dient der ersten Messung.
- Mit dem blauen Button können Sie eine frühere Farbmessung korrigieren.
- Mit dem letzten Button verlassen Sie das Programm.

CSF – Farbfragenformular im Internet

Bei Fragen zu Farb Rezepturen liegt der Schlüssel in der Kommunikation. Unser Farblaboratorium beantwortet wöchentlich mehr als 100 Fragen zum Thema Farben. Eine der wichtigsten Fragen unserer Kunden lautet: Wann bekomme ich die Rezeptur? Dies ist einer der Gründe dafür, dass wir eine Software entwickelt haben, die die Farbfragen registriert und weiter verfolgt.

In Kürze wollen wir dieses Programm unseren Kunden im Internet zur Verfügung stellen. Sie können dann eine Farbfrage stellen und rund um die Uhr den Bearbeitungsstatus einsehen. Wünsche, Aktualisierungen, Fragen und Ergebnisse werden per E-Mail bestätigt. Dann kann sich der Kunde einloggen und findet die Details und meistens eine Kopie der angeforderten Rezeptur vor.

Momentan befindet sich das Programm in der Testphase. Voraussichtlich Anfang 2009 soll es dann in Zusammenarbeit mit Importeuren, Vertriebshändlern und zahlreichen Endkunden

ID	Case	Brand Name	Quality	Process Type	Deadline	Status	Actions
1	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
2	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
3	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
4	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
5	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
6	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
7	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
8	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
9	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]
10	08-09-01-002	Valpar	500	Paint		A. Finished	[Icons]



Kundenprofil

Die größte Karosseriewerkstatt in Tallin arbeitet mit De Beer Refinish

Eine der größten Karosseriewerkstätten Estlands, die Firma Varvatrans mit 15 Beschäftigten, zieht Ende 2008 in ein neues Gebäude um. Damit ist sie nicht mehr nur die größte, sondern auch die modernste Werkstatt ihrer Art in Tallin. Das neue Gebäude ist für die Unterbringung von Fahrzeugen und Ersatzteilen vollständig unterkellert. Im Erdgeschoss befindet sich die Reparaturwerkstatt. Sie ist mit modernster Technik, darunter zwei Wolf-Lackierkabinen mit separaten Trockenkabinen, ausgestattet und umfasst eine Vorbearbeitungsabteilung mit

15 Arbeitsplätzen. Varvatrans repariert 80 bis 100 Autos pro Woche. Im gesamten Gebäude wird im Sommer wie im Winter eine konstante Temperatur von etwa 20 Grad gehalten.

Dem Importeur und Vertriebs- händler von De Beer Refinish, Devori, ist es in Zusammenarbeit mit den technischen Mitarbeitern von De Beer gelungen, die Geschäftsleitung von Varvatrans von der Qualität der De Beer- Produkte zu überzeugen. Nach drei Schulungen vor Ort und einem Spritzlackiererkurs in Lelystad wird im neuen Gebäude mit De Beer Refinish-Produkten gearbeitet werden.